

Ausgabe 1/2014

# Feuermelder

Informationen aus dem Vereinsleben



# FEUERWEHR



## DER NEUE VORSTAND

Wir möchten etwas bewegen

### **Liebe Klein Zimmerner Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Seit unserer letzten Infoschrift ist einige Zeit vergangen. Wir wollen versuchen Sie in Zukunft wieder regelmäßiger über unsere Aktivitäten und Erlebnisse zu informieren.

Aus den verschiedenen Sparten der Feuerwehr (Einsatzabteilung, Jugend- und Kinderfeuerwehr, sowie der Förderverein) gibt es natürlich immer Interessantes zu berichten. In vielen Bereichen gab es in den letzten Jahren personelle Veränderungen. Unter anderem hat sich der weibliche Anteil der Vorstandsmitglieder des Fördervereins erhöht, womit der Verein die bundesweit immer wieder geforderte "Frauenquote" bereits vorbildlich umsetzt.

Weiterhin ein großes Ziel aller Beteiligten ist es, neue fördernde Mitglieder zu gewinnen, darauf richten wir ein großes Augenmerk. Und haben viele gute Ideen entwickelt, dies auch umzusetzen. Lassen Sie sich überraschen!

Auch die Kaffee- und Kuchennachmittage an jedem 3. Sonntag im Monat (Oktober bis März) bilden eine schöne Plattform über die Aufgaben und Arbeit der Feuerwehr mehr zu erfahren und miteinander in's Gespräch zu kommen.

Wir hoffen, Sie haben bei der Lektüre des Heftes viel Freude.

### **Herzliche Grüße**

**Joachim Köbel**  
Vorsitzender

**Silke Geyer**  
stellv. Vorsitzenden

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt:  
Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V.  
Markstrasse 5  
64846 Groß-Zimmern  
Telefon: 0 60 71 / 4 46 88

Vorsitzender: Joachim Köbel (V.i.S.d.P.)  
Stellv. Vorsitzende: Silke Geyer  
Text- und Bild-Redaktion:  
Joachim Köbel (V.i.S.d.P.), Silke Geyer,  
Gestaltung & Design: Joachim Rieken  
Der Druck wurde gesponsert von:  
Bernd Sachs Haus und Garten

## Gratulation zur Leistungsspange



Im Rahmen des diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtages in Groß-Umstadt nahmen auch einige der Mitglieder der Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern an der Abnahme der Leistungsspange teil. In den Wettkampf stürzten sich: Marius Jakob, Alexander Kunkel, Tilman Schmied, Jonas Schuck und Nico Wreesmann.

Die Gruppe startete mit dem Staffellauf, bei dem 1.500m von neun Jugendlichen in maximal 4 Minuten und 10 Sekunden zurückgelegt werden müssen. Diese Disziplin meisterte die Mannschaft in 3:49 Minuten und konnte so die ersten zwei Punkte auf dem Konto sichern.

Im direkten Anschluss ging es dann zum Kugelstoßen. Hier war von der Mannschaft eine Mindestweite von 55 Metern verlangt. Bei den Jugendlichen aus Groß- und Klein-Zimmern wurde die Kugel 63,93 Meter weit gestoßen und es gab die nächsten zwei Punkte.

Danach mussten sich die Teilnehmer zur Fragenbeantwortung anstellen und konnten nach kurzer Zeit ihren Betreuern mitteilen "alles gewusst". Auf diese Disziplin gab es volle Punktzahl (vier Punkte).

Zur vorletzten Disziplin, der Schnelligkeitsübung, mussten acht Schläuche in einer Reihe ausgelegt

werden. Die Jugendlichen hatten hierfür maximal 75 Sekunden Zeit und es durfte sich keine Windung in den Schläuchen befinden. Auch hier arbeitete die Gruppe problemlos und schafften diese Disziplin in 57 Sekunden und erhielten für diese Leistung drei Punkte.

Die Mindestpunktzahl von 10 Punkten war erreicht jetzt durfte in der letzten Disziplin, der Übung nach der Feuerwehrdienstvorschrift 3 (Einheit im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz), keine Nullrunde hingelegt werden. Aber auch diese Disziplin konnte den neun starken Jugendfeuerwehrmitgliedern nichts anhaben. Mit drei guten Punkten beendeten sie den Aufbau des Löschangriffs.

Mit weiteren drei Punkten für den Gesamteindruck beendeten die Neun die Abnahme der Leistungsspange mit insgesamt 17 Punkten. Am Abend fand die feierliche Übergabe der Leistungsspange statt, an der auch eine Abordnung des Vorstandes und der Wehrführer, sowie der Gemeindebrandinspektor zugegen waren.

Auch wir gratulieren auf diesem Weg unseren Teilnehmern von ganzem Herzen zur bestandenen Leistungsspange!!!!

# Feuermelder

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klein Zimmern



## Neuer Vorstand mit FRAUENQUOTE

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins "Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V." (kurz Feuerwehrverein genannt) standen in diesem Jahr Neuwahlen an.

Alter und neuer Vorsitzender wurde Joachim Köbel, der das Amt für weitere drei Jahre annahm, aber auch einige klare Anforderungen stellte. Unter anderem verlangte er eine größere Aufgabenverteilung auch unter den Beisitzern.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Silke

Geyer gewählt, die Daniel Grimm ablöst. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Markus Geßner, der in seinem Amt als Kassenverwalter bestätigt wurde, sowie Astrid Köbel als neue Schriftführerin.

Als Beisitzer wurden Karl-Heinz Kerz für den Bereich Gaststätte, Georg Wöhrle für den Bereich Facility Management, Stefanie Wolf für den Bereich Veranstaltungen und Monika Schuck für den Bereich Mitgliedergewinnung und z.b.V. gewählt.

## Jahresbericht verzeichnet rege Beteiligung

Es folgte die Verlesung/Erläuterung des Jahresberichts durch den Vorsitzenden J. Köbel. Dieser hob die rege Beteiligung bei den Kaffee- und Kuchennachmittagen hervor und erläuterte ein paar der Themen der Mittage, wie "Holztag", "Sonnenuhrenvortrag" und das Thema "2. Weltkrieg". Dabei wies er darauf hin, dass neue Themen für Vorträge und/oder Ausstellungen immer gesucht und gerne gesehen sind



Danach verlas M. Geßner den Jahresbericht des Wehrführers und hob hierbei die gute Nachwuchsarbeit der Einsatzabteilung hervor. Zusätzlich erwähnte er die vorbildliche Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr.



## Bürgermeister erwähnte Schwierigkeiten

Es folgte ein Grußwort und der Dank an den Feuerwehrverein durch den Bürgermeister A. Grimm. Er wies auf die Schwierigkeiten bei der Ämtervergabe und der Mitglieder-gewinnung hin. Des Weiteren erwähnte er die "Frauenpower" im Vorstand und den Vormarsch der Damen in einer Männerdomäne. Gemeindebrandinspektor J. Bennett beendet seine Tätigkeit im Vorstand des Feuerwehrvereins nach 25 Jahren und wies auf die Tradition der Familien in diesem Verein hin. Weitere Informationen über den Verein und alle Abteilungen unserer Feuerwehr erhalten Sie jederzeit bei einem persönlichen Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern oder demnächst auf unserer überarbeiteten Internetseite [www.feuerwehr-klein-zimmern.de](http://www.feuerwehr-klein-zimmern.de)

# Feuermelder

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Klein Zimmern



In einem Einsatzfall ist es wichtig, schnell und effektiv zu agieren, um bestmöglich helfen zu können. Dies wird nicht nur durch eine gute fachliche Ausbildung, sondern auch durch einen harmonischen Umgang der Einsatzkräfte untereinander gewährleistet. Jeder muss sich auf jeden verlassen können und dazu bereit sein, mit seinem Kameraden ins Feuer zu gehen. Darum darf neben der

Ausbildung auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

## 21 Einsatzkräfte

Die Einsatzabteilung Klein-Zimmern besteht derzeit aus 21 Einsatzkräften von denen, nicht zuletzt durch die hervorragende Arbeit der Jugendgruppenleiter, 8 als die "Jungen"

bezeichnet werden können. Somit verbleiben 13 "Alte". "Jung" und "Alt" arbeiten in Klein-Zimmern eng zusammen und ergänzen sich außerordentlich gut. Hier wird das Miteinander großgeschrieben und jeder kann von dem Anderen profitieren.

## Das Feuerwehr-Battle

Aus diesen Umständen heraus entstand 2013 erstmals die Idee für einen neuen Ausbildungspunkt. Das "Feuerwehr-Battle" jung gegen



alt. "Jung" heißt in diesem Fall U30 und "Alt" dementsprechend Ü30. Hierbei gilt es verschiedene Feuerwehrtechnische Aufgaben unter Zeitdruck als Gruppe zu meistern. Die Gruppe (U30 oder Ü30), die ihre Aufgaben in der kürzeren Zeit korrekt erfüllen konnte, hatte somit das Battle für sich entschieden. Siegten 2013 auf Grund ihres Erfahrungsvorsprunges noch die "Alten", so konnten die "Jungen" 2014 das Battle für sich entscheiden. Nun dürfen sie den erstmalig vergeben Wanderpokal für 1 Jahr ihr Eigen nennen.



Aber die knapp geschlagenen "Alten" werden natürlich 2015 ihre Revanche fordern und alles an den erneuten Sieg setzen. Aber egal ob Sieg oder Niederlage, jeder hat seinen Spaß, lernt etwas und niemand missgönnt dem Anderen seinen Triumph. So soll und muss es sein in einer harmonischen und nicht zuletzt dadurch auch starken Truppe die gemeinsam durchs bzw. ins Feuer geht.





Die Kinderfeuerwehr ist eine Gruppe von Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren. Sie treffen sich zweiwöchentlich montags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Feuerwehrhaus, Gruppenleiterin ist Yvonne Bennett. Neben Informationen rund um die Feuerwehr stehen vielfältige Aktivitäten auf dem Programm. Hauptaufgabe der Kinder-

feuerwehr ist die Kinder spielerisch an die Feuerwehr heranzuführen.

### **Wechsel in die Jugendfeuerwehr**

Da viele Mitglieder der Kinderfeuerwehr dieses Jahr in die Jugendfeuerwehr über-



gehen, unternahmen wir im Mai einen Abschluss Ausflug zum Frankfurter Flughafen. Leider kann die dortige Feuerwache erst ab 16 Jahren besucht werden, weswegen wir uns mit einer Vorfelddrundfahrt begnügen mussten.

Als Entschädigung hatten wir sehr lange einen sehr guten Blick auf en A380 der Thai



Airways und konnten sogar dessen Start beobachten. Anschließend schauten wir von der Besucherterrasse noch eine Weile den startenden und landenden Flugzeugen zu. Obwohl einige sogar regelmäßig den Flughafen besuchen, hatte jeder auch dieses Mal wieder etwas Neues gelernt. Nach so viel Information rundeten wir unseren Tag mit einem Essen beim Zimmerner Treff bei Meo ab.



Zurzeit formiert sich die Kinderfeuerwehrgruppe neu. Nach dem Übergang der "Großen" in die Jugendfeuerwehr hat die Kindergruppe nur noch wenige Mitglieder. Wir freuen uns daher sehr über interessierte Kinder!



**Meldet euch bei Yvonne Bennett**

Telefon: 42706. Wie bisher auch, sprechen wir in der ersten Kennenlernstunde über die Themen, die euch interessieren. Nach Möglichkeit kommen diese Themen dann in den Dienstplan.

# Rauchwarnmelderpflicht auch in Klein-Zimmern

Vor allem nachts werden Brände zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand nicht das Feuer, sondern der Rauch. Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchwarnmelder der beste Lebensretter. Der laute Alarm warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung zu Rauchwarnmeldern

### Einbaupflicht in Wohnungen

- für Neu- und Umbauten: seit 24.06.2005
- Für bestehende Wohnungen: bis 31.12.2014

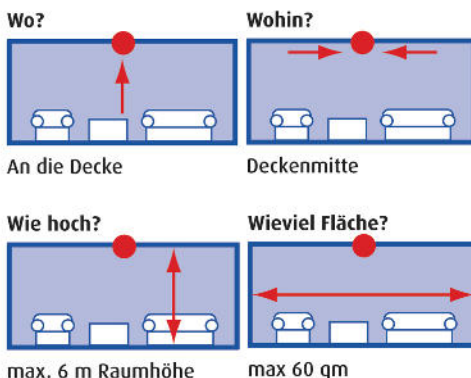
### Mindestens ein Rauchwarnmelder ist einzubauen in allen

- Schlafräumen
- Kinderzimmern
- Fluren, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen
- Gästezimmer und Wohnzimmer können auch Schlafräume sein

### Verantwortlich:

- für den Einbau: der Eigentümer
- für die Betriebsbereitschaft: der Besitzer (bei Mietwohnungen = Mieter)

Den aktuellen Gesetzestext finden Sie in der Hessischen Bauordnung im § 13 "Brand-schutz" Absatz 5. Die Erklärung zum § 13 können Sie in der "Handlungsempfehlung zum Vollzug der Hessischen Bauordnung" unter den Positionen 13.5.1 bis 13.5.4 nachlesen ([www.hessen.de](http://www.hessen.de)).



Zur Anwendung können einzelne, kabelvernetzte oder funkvernetzte Rauchwarnmelder kommen. Die Gebrauchsanleitung und Einbauvorschriften der Hersteller sind zu beachten.

Zu einem Beratungsgespräch können Sie gerne zu mir oder den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung kommen.

**Joachim Köbel**

Sachverständiger der Feuerwehr  
für den Vorbeugenden Brandschutz in Hessen

## Fortschritt bei der Alarmierung im Katastrophenfall



# KATWARN

Bei der Alarmierung im Katastrophenfall wurde ein tiefgreifender Fortschritt entwickelt. Durch die bisherige Alarmierung mit Sirenen wurde lediglich signalisiert, dass ein Katastrophenfall eingetreten ist.

Mit KATWARN wird nun ermöglicht, per SMS oder E-Mail mitzuteilen, was passiert ist und welche Sofortmaßnahmen zu treffen sind.

Die Vorteile hierzu liegen klar auf der Hand. Es kann schneller und gezielter reagiert werden. Dieser Service ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Insbesondere in öffentlichen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern etc., kann das schnelle und richtige Handeln für viele Betroffene lebenswichtig sein.

Also, melden Sie sich am besten noch heute für diesen Service an.

Das System KATWARN wurde von den Forschern des Fraunhofer FOKUS in Kooperation mit den öffentlichen Versicherern entwickelt und ist bereits an verschiedenen Orten in Deutschland im Einsatz.

KATWARN ist bei der Anmeldung nur mit einer



gültigen Postleitzahl innerhalb des KATWARN-Bereichs möglich.

Siehe dazu die Beispiele zur Anmeldung.

In Abständen von etwa 12 Monaten wird eine Testwarnung verschickt, bei der die korrekte Funktion des Systems überprüft wird.

Wer zukünftig den kostenlosen Warndienst nutzen möchte, meldet sich per SMS mit folgenden Informationen an die Servicenummer 0 163 - 755 88 42:

**Anmeldung**

Beispiel für Warnungen per SMS:

“KATWARN 64846” (für das Postleitzahlengebiet Klein-Zimmern)

Beispiel für Warnungen per SMS und E-Mail:

“KATWARN 64823 hans.mustermann@mail.de” (für das Postleitzahlengebiet Groß-umstadt)

# Haus&Garten

**Bernd Sachs**

**Der Spezialist  
für Haus  
und Garten**

Sanierung und  
Renovierung jeder Art  
an und im Haus  
Planung und Errichtung  
von Anbauten,  
Garagen, Carports und  
Gartenhäuser  
Gartengestaltung und  
Gartenpflege



Weitere Informationen auf

**[www.sachs-service.de](http://www.sachs-service.de)**

64846 Groß-Zimmern, Buchenweg 10

Mobil: 0175 / 5 46 57 57